



Italien (Toskana/Maremma): Tua Rita

1
Barriquekeller von Tua Rita.

2
April 2025: Besuch bei Stefano (links) und Giovanni Frascolla (Mitte).

Im Mai reisen wir vom Chianti-Gebiet herkommend Richtung Maremma, wo die Luft wärmer, salziger und das nahe Tyrrhenische Meer stets spürbar ist. Eingebettet in diese faszinierende Küstenlandschaft liegt Suvereto, die Heimat von Tua Rita. Dort angekommen, beginnen wir den Rundgang im Rebberg. Zwischen dicht bepflanzten Parzellen – bis zu 9000 Stöcke pro Hektar – wird schnell klar, mit welcher Konsequenz hier gearbeitet wird: niedrige Erträge, strenge Selektion, präzise Bewirtschaftung jeder einzelnen Parzelle. Eigentümer Stefano Frascolla erklärt: «Qualität entsteht im Rebberg, nicht im Keller.» Zunehmend präsent bei unseren Besuchen ist auch sein Sohn Giovanni, der vermehrt Verantwortung im Betrieb übernimmt. Im Keller treffen wir den langjährigen Produktionsleiter Marco Lamastra, der sich unaufgeregt und bestens organisiert wie immer um das Tagesgeschäft kümmert.

Die Degustation bestätigt den makellosen Eindruck. Die Weine wirken nie aufdringlich, sondern zeigen sich tiefgründig und mit einer feinen, würzigen Note. Immer schön herausgearbeitet sind die unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Jahrgänge. Der «Bosco dei Sugheri» des grossen, klassischen Jahrgangs 2021 ist ausgewogen und strukturiert – wie geschaffen für eine lange Reifung –, während sich der 2022er aufgrund des wärmeren und trockeneren Jahres ein wenig zugänglicher und mit weicherer Struktur präsentiert, aber dennoch mit voller, imposanter Frucht. Im Vergleich zum 2021er überzeugt er mit ausgeprägtem Charme und viel Harmonie. Gleichzeitig bleibt er ein veritabler Supertoskaner, der – ausser im Preis – mit den berühmtesten Weinen mithalten kann.

3
Stefano Frascolla (rechts) machte Tua Rita zu einem der berühmtesten Weingüter der Toskana.

Höchst erfreulich gelungen ist der «Case Due». Nach dem unbeschwerten 2022er überzeugt der 2023er mit seiner wunderbar saftigen und animierenden Frucht – ein Wein mit beachtlicher Substanz, der ausgesprochen viel Trinkfreude bereitet. Beide Spezialfüllungen sind herausragende, hauptsächlich aus den Bordelaiser Rebsorten gewonnene Gewächse, produziert von einem Weingut, das insbesondere durch den ersten italienischen Wein, der bei Robert Parker mit 100 Punkten ausgezeichnet wurde, bei Weinenthusiasten weltweit einen vorzüglichen Ruf geniesst.



Mehr Informationen zum Weingut Tua Rita.



**Tua Rita «Case Due» (rot) 2023
Spezialfüllung
Selection Schwander
Rosso Toscana IGP**
40% Merlot, 40% Syrah
20% Cabernet Franc

Leuchtendes Purpur; offenes, von reifer Frucht geprägtes Bouquet mit jugendlicher Frische; am Gaumen saftig und geschmeidig, mit schöner Fülle und feinem Schmelz. Bereits jetzt mit grossem Genuss zu trinken, haltbar bis mindestens Ende 2031.

Fr. 17,90- (ab September 2026 Fr. 20,—)

**Tua Rita «Bosco dei Sugheri» 2022
Spezialfüllung Selection Schwander**
60% Cabernet Sauvignon
40% Cabernet Franc

Bouquet mit dunkler Frucht und feinen Röstaromen; am Gaumen dicht und konzentriert, zugleich geschmeidiger und zugänglicher als der 2021er. Ein charaktervoller Supertoskaner, der bereits jung grosse Freude bereitet. Ideal ab Ende 2027, haltbar bis mindestens Ende 2033. Lieferbar in 6er-Holzboxen. Einzelflaschenbezug ist möglich.

Fr. 54,— (ab September 2026 Fr. 59,—)